



90 Ke

Das  
Hochzeitliche Freuden-Fest

Des  
Hoch-Ehrwürdigen / Hoch-Achtbarn  
und Hoch-Wohlgelehrten

H E R R N

M. Johann August  
OLEARIU,

Hoch-verordneten Pastoris Primarii und Superintenden-  
tis zu Jüterbock;

Die  
Der Edlen / Viel-Ehr- und Tu-  
gendbegabten  
Jungfer

Johannen Sophien /

Des  
Wohl-Ehrwürdigen / Groß-Achtbarn und Wohlgelehrten  
Herrn M. Johann Vaters /

Wohlverdienten Archi-Diaconi und Ministerii Senio-  
ris zu Torgau /

Sehr-geliebtesten ältesten Jungfer Tochter /  
Welches den 28. Augusti des 1714. Jahres in Torgau begangen wurde /  
Wolte Glück-wünschend beschreiben

Das gesammte Ministerium daselbst.

T O R G A U /

Gedruckt bey Johann Zacharias Hemyer.

AK



**S**ic Argelicas probe puellas  
 Doctus carmine pinxerat Philippus,  
 Has ut misogynas amare possint.  
 Vates ille fuit catus profecto,

Et Sponsi quoque calculo probatus,  
 Nunc VATERIADEM toro beatus  
 Qui non degenerem suo petivit  
 Ex Argeliaca cohorte Nympham.  
 Gaude perpetuo piam probatamque  
 Sponsam, Sponte, Tuumque, Sponsa, Spontum!

L. Jo. Christianus Buckius,  
 Pastor & Superintendent. Torg.

### Sonnet.

**M**er lobt / Herr Bräutigam / wohl Sein Ent-  
 schlessen nicht  
 Daß Er ein holdes Kind / in der die Jugend sitzt  
 Auf Ihrem Güter, Ehren / aus welcher Augen blicket  
 Der Keuschheit Diamant / O Anmuths obbles Licht!  
 Zu Seinen Schak erwehlt? Auch selbst der Reider  
 spricht  
 Es hab Ihr Wangen, Stat Zinnober, Blut durchspritzet /  
 Ihr

Ihr Mund seyß/der Ihm stets nur Balsam. Küsse schwißet  
Und was man iho sich zu allererst verspricht  
Hat Ihr die Sparsamkeit vorlängst schon beygelegt/  
Was wirtlich heist/wie man mit Ruh zu Karbe trägt/  
Hat mit der Mutter. Milch Sie längst schon eingesogen.  
Drüm wohl Ihm! Er hat nun was Er sich wünsch  
kan!

Drüm wohl Ihr! Sie bekömmet auch einen Herzens.  
Mann.

Wohl Beyden! wer so freyt/der hat sich nicht betrogen!

M. Daniel Schulz/  
Diac. Torg.

**C**ui nos Pierides Musæ nova plectra moyetis  
Unde sonant sacro Torgensæ carmine campi?  
Vox, Hymenæe! vocat thalamos tædasque parari  
Audio, nec sensus hæc sunt ludibria cæci.

Ecce venit Sponsus, cui crines vitta ligabat,  
Sponsus adest, Sponsamque petit, potiturque petita  
Præluxere faces ignesque, Thalasse, jugales  
Conculis, & faustum præfert Amor omnibus omen.  
Fronde virent postes rubuerunt compita flore,  
Digna totis optat populus dare carmina festis,  
Tetra faces flammæque suas absfondit Erinny  
Vinctus odoriferis Hymenæus tempora fertis.  
Adstitit, & thalamos felices præcinit ales,  
Felices utrosque vocat pars omnis in urbe.  
Lactea nunc current & mellea flumina Vobis  
Cinyphias segetes prius enumerabit arator,  
Quodque thymum gremio producit fertilis Hybla,  
Quam fortunarum numerus statuatur earum,  
Quæcis Vos felices cumulabit rector Olympi.  
Irrita signa minus sunt hæc, nec fallor in istis,  
Fallor? an his dicit: rata sunt. (sic audio) Nûmen.

Hæc gratulabundus scribebat

M. Jo. Mich. Henne,  
Ecclesiast. Torgens.

Diese

Diese errathene Gedancken des  
Herrn Bräutigams:

**B**omm angenehmes Kind/ nun hab ich was ich will/  
Du schönster Augen-Trost/ und meiner Wünsche  
Ziel/

Ich spür nun in der That/ daß mich der Himmel liebt/  
Indem Er Dich/ mein Kind/ mir an die Seite giebt.  
Kommt mir mein schweres Amt zu Zeiten sauer an/  
Bist Du/ mein Engel-Kind/ das mich vergnügen kan.  
Ich werde selbst in mir/ in fester Zuversicht/  
Daß unser Gott hierzu ein kräftig Amen spricht!

Und der Jungfer Braut:

**M**ein allerliebstes Kind/ Du bist numehro mein  
Und weil der Höchste will/ so will ich Deine seyn:  
Hier ist mein Mund und Herz/ und meine treue  
Hand/

Es ist nun zwischen uns/ ein unausslößlich Band;  
Kömmst Du in Kümmeriß/ so trag ich halbe Last/  
Ein Kuß macht alles gut/ twenn Du zu sorgen hast/  
Ich liebe Dich/ Du mich/ so triffst mein Wünschen ein/  
Du solt wie Jacob thun/ Ich will wie Rabel seyn!

Wolte bey angestellter Hochzeit-Solemnität/ nebst  
herglichen Wunsch PUBLIC machen


M. AEGIDIUS Hochmuth/  
Diac. Torg.



13. Jan. 1996

78 M 395

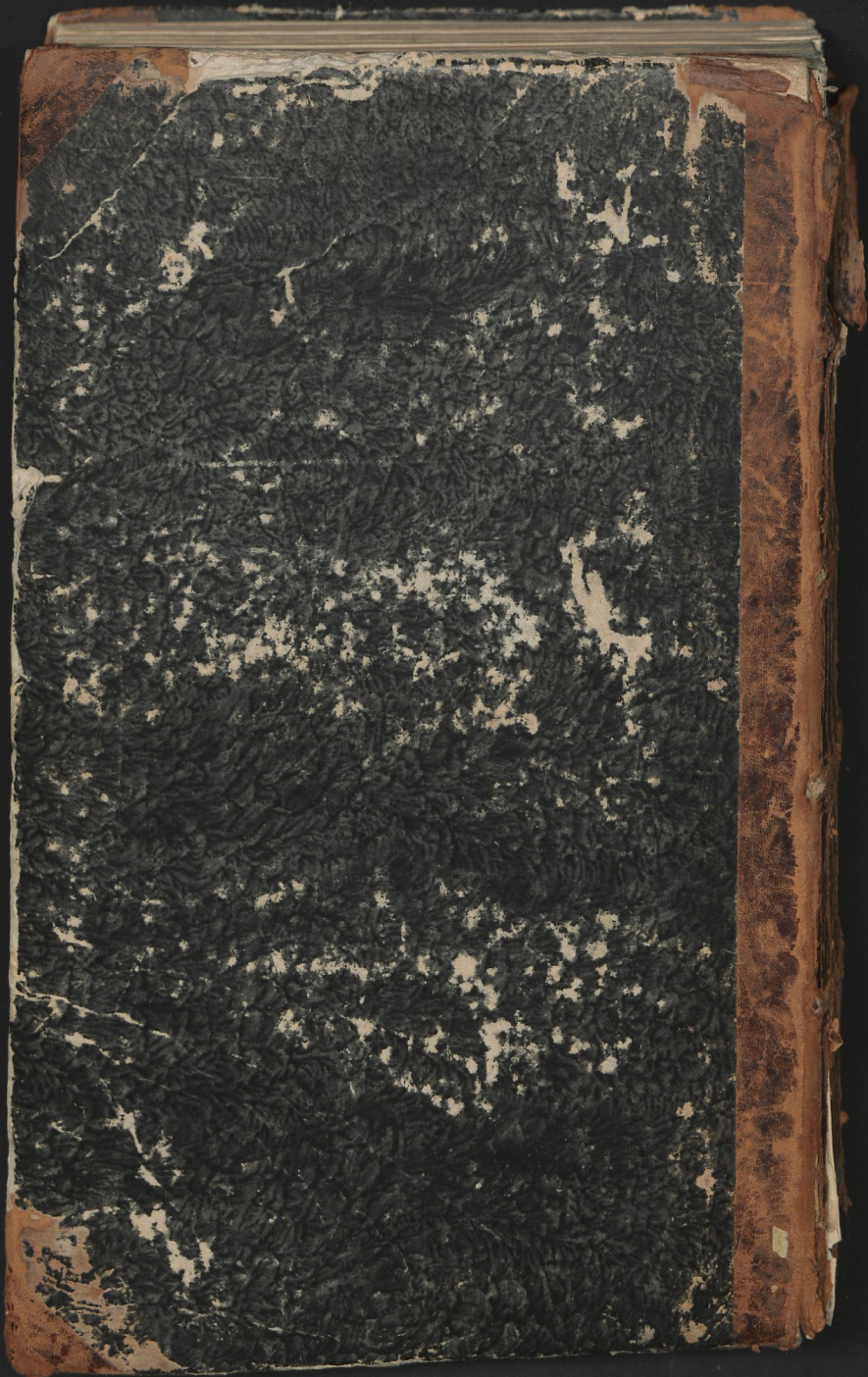
ULB Halle 3  
001 504 401



TA-202

W 28  
V 17







Das  
**Hochzeitliche Freuden-Fest**

Des  
Hoch-Ehrevürdigen / Hoch-Achtbarn  
und Hoch-Weisen

G L R

**M. Johann**

**OLEA**

Hoch-verordneten Pastoris Prin-  
tis zu Jüter

Die  
Der Edlen / Ziel-  
gendsbegal-  
tung

**Johann**

Des  
Wohl-Ehrevürdigen / Groß-Achtb  
**Herrn M. Joh**

Wohlverdienten Archi-Diaconi  
ris zu Torgau  
Herz-geliebtesten ältesten  
Welches den 28. Augusti des 1714. Jahres  
Wolte Glück-wünschend

**Das gesämte Ministe**

**30XBA**  
Bedruckt bey Johann Zaka



AK

